

# Datenschutzfolgenabschätzung Fit für die DS-GVO?

DialogCamp 2018

23. Februar 2018

München

RA Prof. Dr. Marcus Helfrich

# Datenschutzfolgenabschätzung

## Verpflichtung zur DS-Folgenabschätzung



Hohes Risiko aufgrund der Form der Verarbeitung,  
insbesondere bei Verwendung „neuer Technologien“



aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der  
Zwecke der Verarbeitung



Risiko muss „voraussichtlich“ gegeben sein



Folgenabschätzung „vorab“ durchzuführen

# Datenschutzfolgenabschätzung nach Art. 35 DS-GVO

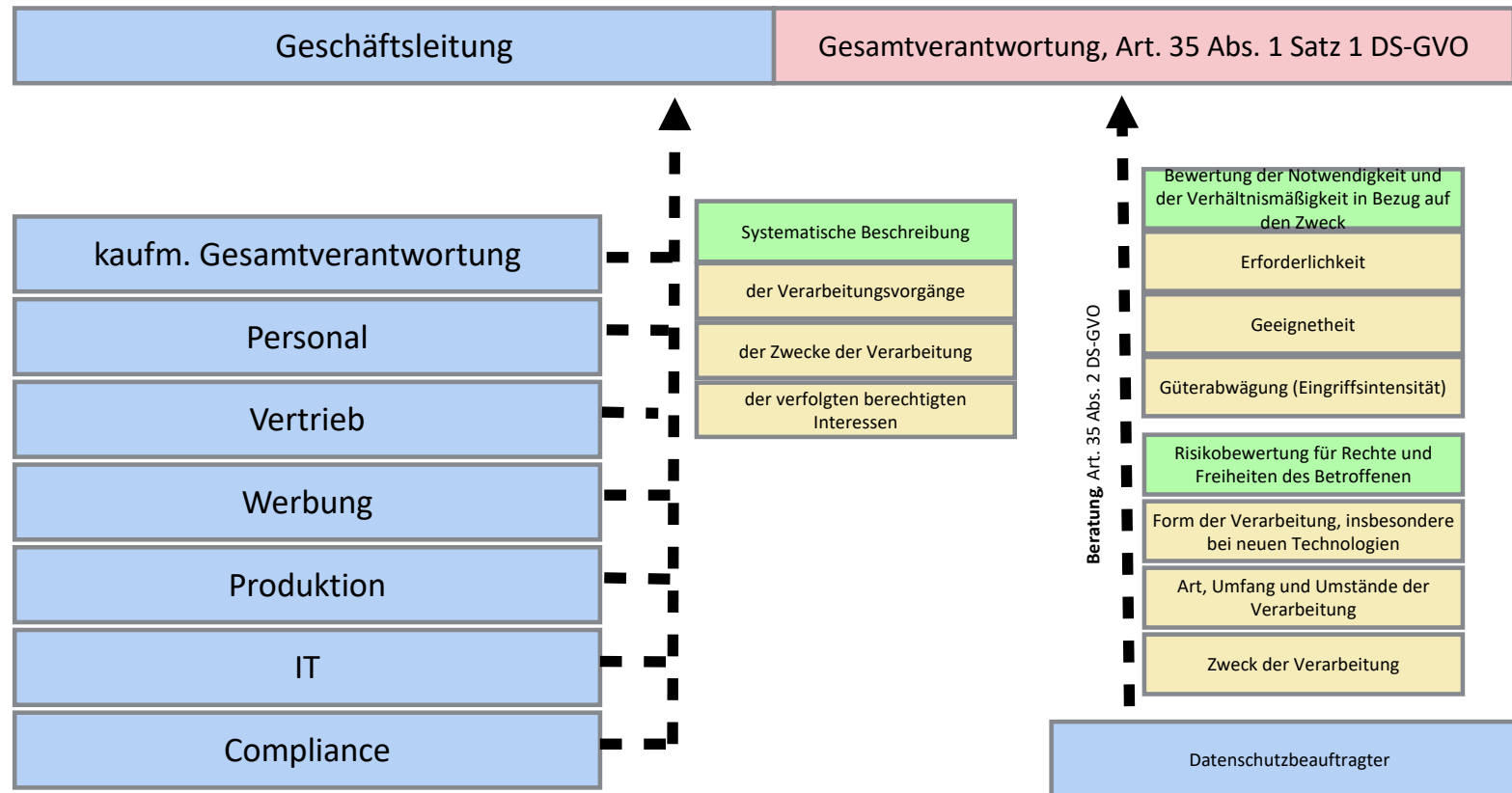
Systematische Beschreibung

Bewertung der Notwendigkeit und der Verhältnismäßigkeit in Bezug auf  
den Zweck

Risikobewertung für Rechte und Freiheiten des Betroffenen

Maßnahmen zur Risikobewältigung

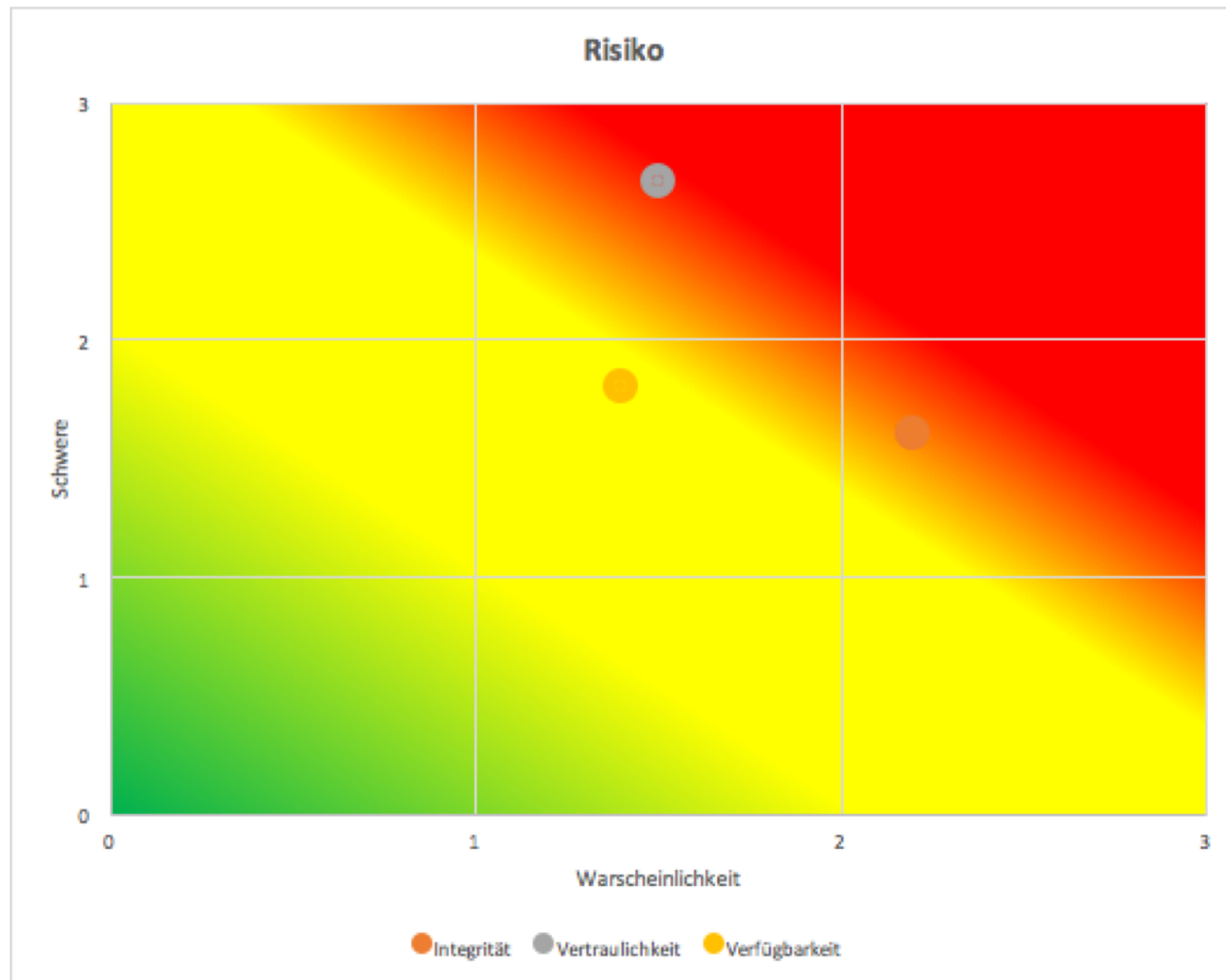
# Datenschutzfolgenabschätzung: Beteiligte



# Datenschutzfolgenabschätzung: Bedrohungsszenarien

Bedrohungs- zenarien	Serverausfall	Manipulation/Ver- änderung	Zweckänderung
	Datenverlust	Falscheingabe	Verlust
	Abfangen	Löschung	unberechtigter Zugriff
	Blokaden - DDoS	Zeitablauf	unberechtigte Weitergabe
	Diebstahl	Duplizität	Überschreitung von Weisungen
	...	...	...

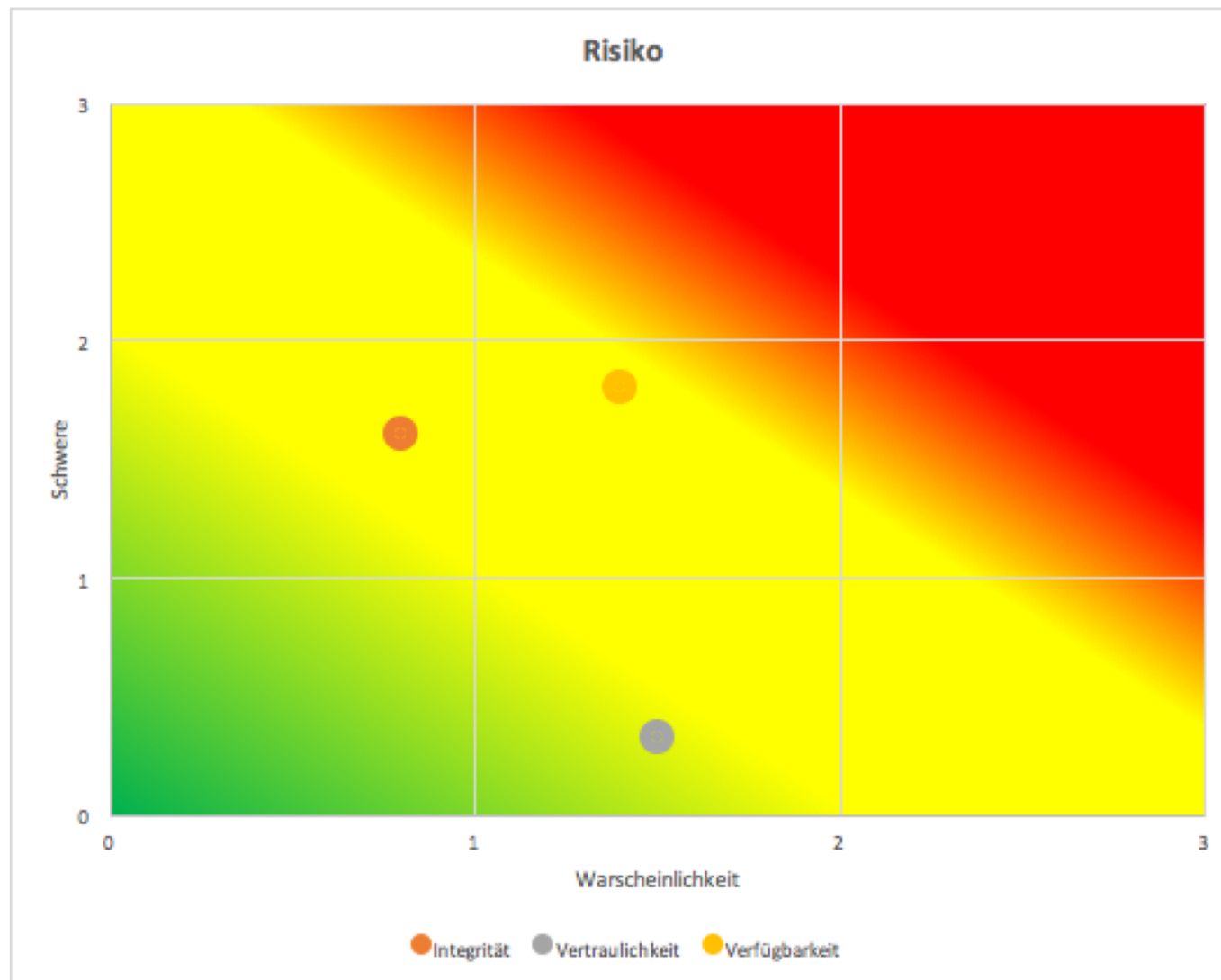
Ziele	Bedrohungen	Auswirkung/Intensität	Häufigkeit/Wahrscheinlichkeit	Begründung	Maßnahmen
Verfügbarkeit	Serverausfall	1	1	redundante Systeme	
Verfügbarkeit	Datenverlust	2	2	redundante Systeme, großer Backupzyklus	
Verfügbarkeit	Abfangen	3	1	VPN-Tunnel	
Verfügbarkeit	Blokaden - DDoS	1	1	geringe Sichtbarkeit	
Verfügbarkeit	Diebstahl	2	2		
Durchschnitt		1,80	1,40		
Integrität	Manipulation/Veränderung	2	3	keine Verschlüsselung	
Integrität	Falscheingabe	2	2	geringe Schulungsdichte	
Integrität	Löschung	1	1	Löschungskonzept besteht	
Integrität	Zeitablauf	2	3	keine Aktualisierung bestehender Daten	
Integrität	Duplizität	1	2		
Durchschnitt		1,60	2,20		
Vertraulichkeit	Diebstahl	3	2	...	
Vertraulichkeit	Verlust	3	2	...	
Vertraulichkeit	unberechtigter Zugriff	3	2	...	
Vertraulichkeit	unberechtigte Weitergabe	3	1	...	
Vertraulichkeit	Überschreitung von Weisungen	2	1	...	
Vertraulichkeit	Zweckänderung	2	1	...	
Durchschnitt		2,67	1,50		



		Integrität	Vertraulichkeit	Verfügbarkeit
<b>Zutrittskontrolle</b>	Festlegung der zutrittsberechtigten Personen			
	Schaffung von alarmüberwachten Sicherheitszonen			
	Auswahl von Identifikationsmedien			
	Innen- und Außensicherung			
	Protokollierung der Zutritte			
	Revisionsfähigkeit der Vergabe und des Entzugs der Zutrittsberechtigungen			
	Regelung der Ausnahmefälle			
<b>Zugangskontrolle</b>	Identifikation der Zugangsberechtigten durch geeignete Identifikationsmedien			
	regelmäßige Kontrolle der Gültigkeit der Berechtigungen			
	Sicherung der Endgeräte			
	sichere Verwahrung der personenbezogenen Identifikationsmedien			
	Abschottung interner Netzwerke gegen nicht gewollte externe Zugriffe			
	Absicherung der Übertragungsleitungen			



Ziele	Bedrohungen	Auswirkung/Intensität	Häufigkeit/Wahrscheinlichkeit	Begründung	Maßnahmen
Verfügbarkeit	Serverausfall	1	1	redundante Systeme	
Verfügbarkeit	Datenverlust	2	2	redundante Systeme, großer Backupzyklus	
Verfügbarkeit	Abfangen	3	1	VPN-Tunnel	
Verfügbarkeit	Blokaden - DDoS	1	1	geringe Sichtbarkeit	
Verfügbarkeit	Diebstahl	2	2		
Durchschnitt		1,80	1,40		
Integrität	Manipulation/Veränderung	2	0	keine Verschlüsselung	
Integrität	Falscheingabe	2	1	geringe Schulungsdichte	
Integrität	Löschung	1	1	Löschungskonzept besteht	
Integrität	Zeitablauf	2	1	keine Aktualisierung bestehender Daten	
Integrität	Duplizität	1	1		
Durchschnitt		1,60	0,80		
Vertraulichkeit	Diebstahl	0	2	Verschlüsselung	
Vertraulichkeit	Verlust	0	2	Verschlüsselung	
Vertraulichkeit	unberechtigter Zugriff	0	2	Verschlüsselung	
Vertraulichkeit	unberechtigte Weitergabe	1	1	vertragliche Regelung, ADV, Verschlüsselung	
Vertraulichkeit	Überschreitung von Weisungen	1	1	Kontrolle	
Vertraulichkeit	Zweckänderung	0	1	Pseudonymisierung nach Zweckerfüllung	
Durchschnitt		0,33	1,50		



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit